

Arbeitsblatt für die pädagogische Praxisforschung

Bitte bearbeite die Fragen 1-12 zu Deinem Projekt, Deinem Arbeitsvorhaben o.ä. Stelle fest, was Du davon schon klar hast und halte dies in Stichworten zu den einzelnen Fragen fest. Versuche bitte, die noch offenen Fragen sukzessive zu klären, und ergänze dann entsprechend Deine Aufzeichnungen dazu. (s. 12. eigene Dokumentation).

1. Was will ich eigentlich? Was sind meine **Ziele? Motive?**
 - Das Selbstwirksamkeitserleben der Schüler stärken. ✓
 - Die Kinder waren insgesamt sehr aktiv, freudig und aufgeschlossen.
2. Was sind meine **gewünschten Ergebnisse?** Was will ich damit erreichen?
 - Dass sich jedes Kind aktiv mit der Welt verbindet, indem es etwas mit den Händen gestaltet. ✓ Alle Kinder haben fleißig mit den Händen gearbeitet!
3. Woran erkenne ich das? Welche **Wahrnehmungsfelder** muss ich beobachten, um Veränderungen und Entwicklungen in Hinblick auf meine Ziele wahrnehmen zu können? Welche **Phänomene/Indikatoren** gibt es, an denen ich das erkenne?
 - Freude und Eigenständigkeit beim Werken, Zeichnen, Schreiben.
 - Selbstverantwortung bei einem eigenen kleinen Projekt. ✓
4. Welche **Kriterien** habe ich, an denen ich die Erreichung meiner Ziele messe?
 - Freiwillige Hausaufgaben gemacht? ✓ Individuell versch. Ergebnisse? ✓
 - Freie Handwerksaufgabe bewältigt? ✓ Momente der Unsicherheit / des Leerlaufs überwunden? ✓
5. Welche **Methoden** setze ich ein?
 - Method. Dreischritt ✓ • kneten, nähen, schmieden, zeichnen, malen, schreiben (auch Gesellenbuch statt Epochenheft, Gesellenleisten für Werkstücke ✓ Berichte) ✓
6. Welche **Maßnahmen** will ich ergreifen?
 - Handwerkerbesuche vorbereiten/organisieren. • Inhaltl. Vorbereitung durch „Die Geschichte des Handwerks“ (P. Albrecht) ✓
7. Mit welchen **Menschen** habe ich es dabei in welcher Weise zu tun? Wie hängen die Ergebnisse von diesen Menschen und von mir ab?
 - SchülerInnen • Lehrerin im Praxisjahr • vier versch. HandwerkerInnen: Hr. Schneider, Hr. Thilo/Hr. Assies, Hr. Faller, Frau Schmidt ✓
8. **Wann:** in welcher Reihenfolge? Zeitrahmen, Zeitgestalt, Arbeitsplan, Meilensteine
 - 4 Wochen für 4 Gewerke: 1. Schmied, 2. Schneider, 3. Schuster, 4. Bäcker ✓
 - Schmiedeprojekt in Schule → Lektüre „Felix Nadetkin“ ✓
9. Welche **Mittel** benötige ich? Mit welchen Mitteln arbeite ich, arbeiten die anderen Beteiligten? (Finanzmittel, Sachmittel, Räume ...)
 - 24 Schulkartons als Gesellenleisten (→ bringen Schüler selbes mit)
 - ca. 60 Euro für Fahrkarten und kl. Geschenke für Handwerkerbesuche 80€ ✓
10. Was sind die inneren und die äußeren **Voraussetzungen?**
 - Bereitschaft der Handwerker • Unterrichtsplanung konsequent nach dem method. Dreischritt • Offenheit + Selbstständigkeit der Schüler ✓
11. Welche **Bedingungen** gibt es für mein Forschungsprojekt?
 - Handwerkerepoche ist im Lehrplan verankert. ✓
12. Wie **dokumentiere** ich was wann? Wann und wie **werte** ich aus?
 - Ich blicke am Ende der Epoche zurück und gehe die Punkte dieses Papiers systemat. durch. ✓